

Jahresbericht 2018

Forstrevier Brienz



Gemeinden: Brienzwiler, Hofstetten, Schwanden und Brienz



Erstellt, Februar 2019 mt

Inhaltsverzeichnis

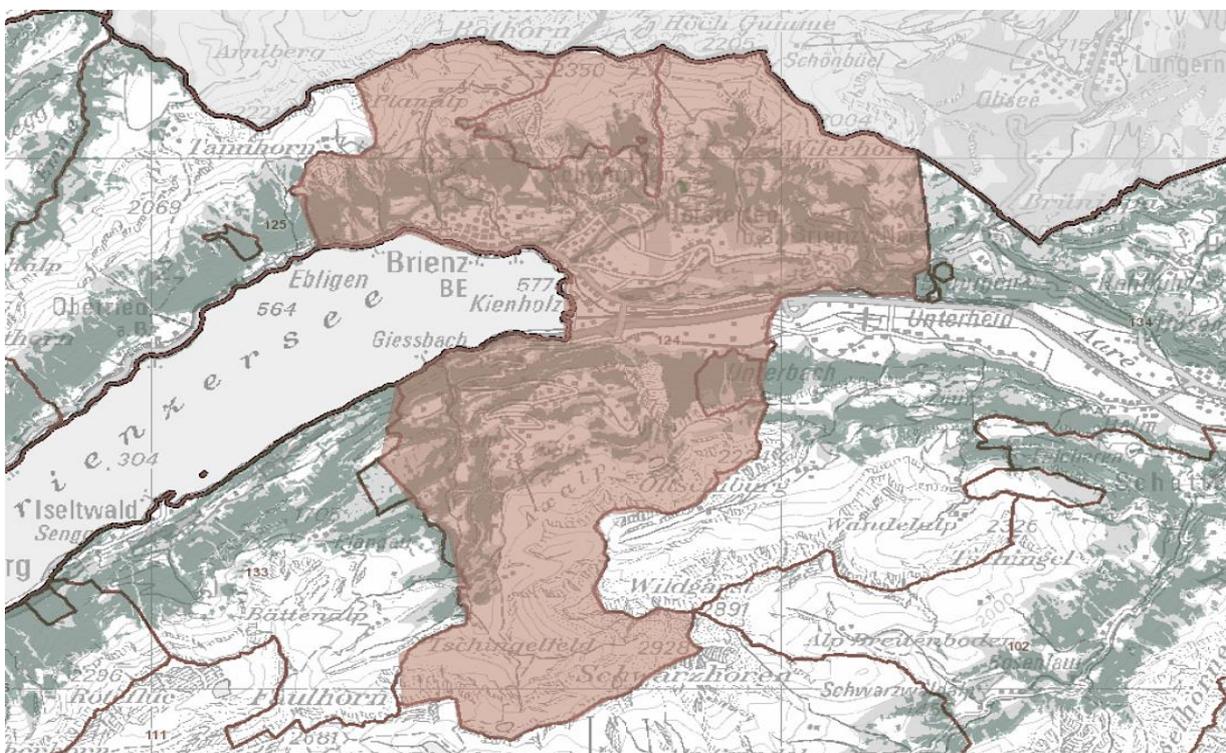
| | |
|---|---|
| 1. Revierdaten | 3 |
| 2. Einführung | 4 |
| 3. Holzernte/Holzmarkt..... | 4 |
| 3.1. Forstschutz | 5 |
| 4. Jungwaldpflege..... | 5 |
| 4.1. Pflanzungen | 5 |
| 4.2. Wild | 6 |
| 5. Weg- und Strassenunterhalt | 6 |
| 5.1. Wanderwege | 6 |
| 6. Dienstleistungen und ausgeführte Arbeiten | 6 |
| 7. Revierförsterarbeiten | 7 |
| 8. Weiterbildung, Kurse und Öffentlichkeitsarbeit | 7 |
| 9. Personelles | 7 |
| 10. Schlusswort | 8 |
| 11. Jahresstunden | 9 |

Beilage: Bilder und Impressionen 2018

1. Revierdaten

Das Forstrevier Brienz im Überblick:

| | |
|--|--|
| Revierträger: | Einwohnergemeinde Brienz Gemeinderätin Michel Barbara (Bau, Planung und Forst) |
| Gemeinden: | Brienz Schwanden Hofstetten Brienzwiler |
| Revierfläche (Waldfläche nach Reviervertrag) | 2322 ha |
| Bürger- und Einwohnerwald | 1146 ha |
| Alp- und Bergschaften | 173 ha |
| Stiftungen / Schwellenkorporation | 45 ha |
| Staatswald und Privatwald | 958 ha |
| Nutzungspotential / Hiebsatz | 5500 m ³ |
| Schutzwaldanteil | 1856 ha oder 80% der Waldfläche |
| Personal / Forstbetrieb | Förster Trauffer Micha Forstwarte Wylenmann Stefan Buchmann Andreas Fischer René Lernende Bravand Janik Thöni Adrian |



Revierübersicht

2. Einführung

Das 2018 startete für den Forst Brienz bereits am 03.01.2018. Aus den wohlverdienten Ferien wurde leider nichts. Die Natur hatte einen anderen Plan und brachte uns mit Burglind und diversen weiteren Sturmwinden etliche Schäden im ganzen Forstrevier.

Auf die verschiedenen Winde folgte Ende Januar ein Wärmeeinbruch mit anhaltendem Niederschlag. Aufgrund dessen kam es an einigen Orten im Revier zu Rutschungen und Übersarungen. Der restliche Winter war unten mild und in den Hochlagen ab ca. 2000 M.ü.M. sehr schneereich. Das restliche Jahr war anhaltend trocken und somit geht das 2018 als eines der wärmsten Jahre in die Wettergeschichte ein.

3. Holzernte/Holzmarkt

Seit der Europarität im Januar 2015 hat sich auf dem Holzmarkt nicht viel geändert. Die Preise bleiben konstant auf tiefem Niveau. Aufgrund der Sturmereignisse (über ganz Europa), ist der Holzmarkt stark gesättigt und es ist schwierig das Holz zeitgerecht und zu guten Preisen zu vermarkten. Dies dürfte sich für die kommenden 2-5 Jahre nicht wesentlich verbessern, zumal die Sägeindustrie nach wie vor auf ein Überangebot an Holz auf dem Markt zählen kann.

Nutzungsmengen im Revier:

Nutzungen Total: 4'559 m³

Nach Sortimenten

| | |
|----------------|---|
| Stammholz: | 913 m ³ |
| Industrieholz: | 212 m ³ |
| Brennholz: | 1604 m ³ |
| Hackholz: | 829m ³ |
| OV: | 1001 m ³ (inkl. Windfallholz und Querholz) |

Die Nutzungen auf die verschiedenen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer verteilt:

| | |
|-------------------------|--|
| EG Brienz: | 1491 m ³ / Total Std. inkl. Brennholz, Forstschutz etc.= 2354.50 Std. |
| BG Brienz: | Keine grossen Nutzungen |
| Bergschaft Axalp: | Keine grossen Nutzungen |
| Bergschaft Hinterburg: | Keine grossen Nutzungen |
| Schwanden: | 57 m ³ (EG, BG) |
| Hofstetten: | 336 m ³ (BG, EG, Schwellenkorp., Ballenberg) |
| Brienzwiler: | 468 m ³ (BG) |
| Privatwald Brienz: | 523 m ³ |
| Privatwald Schwanden: | 200 m ³ |
| Privatwald Hofstetten: | 270 m ³ |
| Privatwald Brienzwiler: | 220 m ³ |

3.1. Forstschutz

Der Forstschutzanteil hat sich gegenüber dem Vorjahr (Sturmereignis) exponentiell entwickelt. Die Mengen sind mehrheitlich Windfallholz. Der Käferholzanteil ist aktuell noch klein (ca. 200 m³), dies wird sich möglicherweise in den nächsten Jahren aber stark verändern. Dies hängt von der Witterung (Trockenheit) und der Reproduktionsfähigkeit des Buchdruckers (Borkenkäfer) ab.

Die hier angegebenen Forstschutzzahlen sind lediglich das Fichtenholz. Die Sturmholzmenge Total ist rund 1/3 höher, also rund 2'200 m³ (inkl. Laubholz und übriges Nadelholz).

| | |
|---|---|
| Total Forstschutz «Fichte» 2018: | 1610 m³ (Total Stunden Forst Brienz, 1131 Std.) |
| Öffentlicher Wald: | 1120 m ³ |
| Privatwald: | 490 m ³ |

4. Jungwaldpflege

Im 2018 konnten auch wieder einige Pflegearbeiten ausgeführt werden. Aufgrund der Sturmereignisse konnten jedoch nicht alle geplanten Pflegemassnahmen realisiert werden. Dies wird aber im kommenden Jahr nachgeholt. Total Stunden Forst Brienz 602 Std.

Es wurden **28.15 ha Wald/ Schutzwald gepflegt**.

| | |
|-----------------------------|----------|
| Austrichern/Jungwaldpflege: | 25.88 ha |
| Dickung/Stangenholzpflege: | 1.91 ha |
| Waldrandpflege: | 0.36 ha |

Aufteilung nach Gemeinden:

| | |
|-------------|--|
| Brienz | 23.92 ha (Aufwand pro Are, = 15.10 Minuten) |
| Brienzwiler | 4.23 ha |
| Hofstetten | Aufwertungen im Ramen «Ersatz Steinbruch Hofstetten» |
| Schwanden | keine Massnahmen |

Die Waldpflege und die eigentlichen Pflegearbeiten sind für einen nachhaltigen Waldaufbau unumgänglich. Hier werden die Weichen für die kommenden Generationen gestellt!

4.1. Pflanzungen

Im Jahr 2018 wurden folgende Pflanzungen vorgenommen:

| | |
|---------------------------|--|
| - Brienz osw Dorniwäldli: | 200 Fichten, 100 Lärchen, 50 Tannen, 150 Bergahorn |
| - Brienz HWS Milibach: | 500 Sträucher, 50 Föhren, 50 Bergahorn |
| - Brienzwiler, Riitiholz: | 50 Fichten, 50 Lärchen, 50 Bergahorn |

4.2. Wild

Die Wildsituation und die damit verbundenen Wildschäden sind auch für das Jahr 2018 mehrheitlich tragbar. Die Schattseite ist mehr unter Druck. Je nach Winter und Störung der Tiere, kann sich die Situation schnell verändern. Aufgrund dessen ist das Gebiet laufend zu überwachen.

5. Weg- und Strassenunterhalt

Dank der guten Witterung und des laufenden Unterhaltes, waren keine grösseren Schäden an den forstlichen Weganlagen zu beklagen. Einzig eine Übersarungen im Birchental, diese hatte jedoch keine Schäden am Strassenkörper zur Folge.

Total Stundenaufwand Forst Brienz, 167 Std.

5.1. Wanderwege

Durch die grossen Schneemengen in den Hochlagen, gab es im Gebiet Briener Rothorn einige Schäden an den Bergwegen. Der Kriechschnee und die Gleitschneelawinen zerstörten ca. 500 m² Fussweg (Obristen - Rothorn und Gummi-Chruterepass). Die Bergwege konnten in Zusammenarbeit mit der BRB innert nützlicher Frist wieder begehbar gemacht werden. Ansonsten begrenzte sich die Massnahmen auf den üblichen Wegunterhalt. Aufgrund der Sturmschadenbewältigung konnten die Arbeiten nur minimal vorgenommen werden. Im Jahr 2019 sind einige Passagen intensiver zu behandeln. Total Stundenaufwand Forst Brienz, 475.50 Std.

Die Wanderwegsaniegerung «Giessbach-Schweiben», konnte mit Unterstützung des Zivilschutzes abgeschlossen werden. Total Stundenaufwand Forst Brienz, 157 Std.

6. Dienstleistungen und ausgeführte Arbeiten

2018 konnten wieder diverse forstliche Dienstleistungen ausgeführt werden, Total 1389.50 Std. Ohne diese wichtigen Aufträge, wäre der Forst Brienz nicht kostendeckend zu führen.

Die geleisteten Arbeiten im Grobüberblick:

- Holzereiarbeiten für Private
- Gartenholzerei / Spezialholzerei
- Verbauungsarbeiten EHP Brienz
- Arbeiten für die Baugruppe und die Gemeindebetriebe
- Aufträge für die Schwellenkorporation Brienz/Brienzwiler und Hofstetten (Neophytenbekämpfung, Pflegearbeiten, Holzereiarbeiten, etc.)
- Holzverbau / Kasten
- Pflegearbeiten und Forstschutzmassnahmen, (Schwanden, Hofstetten, Brienzwiler, Brienz)
- Spezial- und Holzereiarbeiten für das ASTRA, Swissgrid, ZB und Bund
- Forstschutzmassnahmen, Saxeten
- Forstschutzmassnahmen, Iseltwald
- Diverse forstliche Kleinaufträge

7. Revierförsterarbeiten

Die Arbeiten des Revierförsters gestalten sich wie folgt:

- Planung und Überwachung der Pflege- und Holzereiarbeiten
- Erarbeitung und Abrechnung der verschiedenen Einzelprojekte (Schutzwaldpflege, Waldpflege, Gerinne, Seilkran, Biodiversität etc.)
- Mitwirkung als Pilotbetrieb (Leistungsvereinbarung Schutzwald, Kanton Bern)
- Forstpolizeiaufgaben
- Offerten und Abrechnungen forstlicher Drittaufträge
- Betriebsführung
- Beratung, Holzanzzeichnung
- Führungen
- Holzvermarktung
- Instruktor für die Wald- und Gebirgswaldpflege
- Mithilfe bei der praktischen Arbeit (wenn möglich)

8. Weiterbildung, Kurse und Öffentlichkeitsarbeit

Forstgruppe:

Im April fand für unser Forstteam und Interessierte ein Weiterbildungskurs zum Thema «Sturmholz aufrüsten und Repetition Absturzsicherung» statt.

Andreas Buchmann ist an der Weiterbildung zum Forstwart-Vorarbeiter. Wenn alles rund läuft, wird er die Ausbildung bis Mitte 2020 abschliessen können.

Micha Trauffer absolvierte den Kurs «Höhenarbeiter III». Dank diesem Kurs können wir nun die gesamten Gefahrenanalysen, Gefährdungsermittlungen, Sicherheitskonzepte etc. für Gebirgsbaustellen mit Naturgefahren selbst beurteilen, planen und ausführen.

Holzerkurs für Waldbesitzer:

2018 konnte leider kein **Holzerkurs für Privatwaldbesitzer** durchgeführt werden, (der Kurs fand im Raum Habkern statt). Für das Jahr 2019 ist jedoch ein E29 geplant.

Arbeitseinsätze:

1 Schulklasse «Stiftung Umweltschutz Einsatz».

Führungen/Öffentlichkeitsarbeit:

Führungen von Schulklassen, Waldgang Forstrevier Brienz (Termin 2019: 21.09.2019).

9. Personelles

Brawand Janik hat die Ausbildung zum Forstwart EFZ nicht zugesagt. Er hat auf eigenen Wunsch unseren Betrieb per Ende Juni 2018 verlassen. Erfreulicherweise hat er wieder eine Lehrstelle gefunden und ist nun im Tiefbau anzutreffen.

Im August 2018 hat Thöni Adrian die Lehre als Forstwart EFZ bei uns begonnen.

Am 07. Juni 2018 ereignete sich in unserem Betrieb ein schwerer Betriebsunfall. René Fischer kam bei Forstarbeiten aus dem Gleichgewicht, stürzte und schlug mit dem Kopf sehr schwer auf einem Stein auf.

Glück im Unglück, René konnte Anfang 2019 die Arbeit wieder aufnehmen und wir nun schrittweise wieder in den betrieblichen Alltag integriert.

Eines darf bereits jetzt festgehalten werden, dank der schnellen Genesung und seiner Motivation, ist es nur eine Frage der Zeit bis René wieder 100% arbeiten wird.

Durch das Jahr verteilt, waren wieder diverse Schnupperlernende in unserem Betrieb.

Von November bis Dezember 2018 war Timm Näpflin als Försterpraktikant im Forst Brienz tätig.

10. Schlusswort

Das 2018 war ein sehr intensives und trotzdem interessantes Jahr. Mein Dank geht an alle Behörden für die stets angenehme und gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Ein grosser Dank geht an unser Forstteam für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten unserer Schutzwälder. Ohne sie hätten die Sturmschäden nicht innert nützlicher Frist aufgearbeitet werden könne und wir stünden vor einer ziemlichen Herausforderung im Hinblick auf die Forstschutzsituation (Borkenkäfer).

Ein weiterer Dank gilt all denen, die mich in irgendeiner Form im vergangenen Jahr unterstützt haben. Das 2018 war für alle sehr intensiv ob bei der Arbeit oder Privat.

Ich wünsche allen ein unfallfreies 2019 und viel Freude bei der Arbeit oder in der Freizeit.

Micha Trauffer, Februar 2019

11. Jahresstunden

| Jahresstunden Forst Brienz | | | | | | | 2018 | |
|----------------------------|--|---------------|----------------|--------------|---------|----------------|--------------|-------------|
| Nr. | Bezeichnung | Lernende | Forstwarte | Praktikant | Förster | Total Std. | Total % | Anteil % |
| 8200 | Büro, Verwaltung, Fakturen etc. | 0 | 0.00 | 5.5 | 384.00 | 389.5 | 3.8 | 14.0 |
| | Gebäudeunterhalt, Marchen | 1 | 41 | 0 | 11.00 | 53 | 0.5 | |
| | Ausbildung Le, Kurstätigkeit | 0 | 14.5 | 0 | 85.00 | 99.5 | 1.0 | |
| | Führung, Begehungen, FöRapport | 0 | 8.5 | 5 | 157.80 | 171.3 | 1.7 | |
| | Forstliche Planung | 0 | 0 | 7.5 | 115.00 | 122.5 | 1.2 | |
| | Kant. Aufgaben Refö, Brienz | 0 | 0 | 10.5 | 244.00 | 254.5 | 2.5 | |
| | Kant. Aufgaben Refö, BHS | 0 | 5.5 | 4 | 347.50 | 357 | 3.4 | |
| | Arbeiten Dritte: | 323 | 940.5 | 24.5 | 101.50 | 1389.5 | 13.4 | 13.4 |
| 8201 | Pflanzung | 9 | 26.5 | 0 | 12.00 | 47.5 | 0.5 | 5.8 |
| | Wildschutz | 0 | 7 | 0 | 2.00 | 9 | 0.1 | |
| | Waldpflege (Austr-Sth) | 156.5 | 290 | 40 | 33.50 | 520.1 | 5.0 | |
| | Biodiversitätspflege | 0 | 0 | 0 | 0.00 | 0 | 0.0 | |
| | Unterhalt Maschinen, Werkzeug | 13.5 | 12 | 0 | 0.00 | 25.5 | 0.2 | |
| 8202 | Holzerei, Rücken, Seilen | 24 | 86.5 | 0 | 51.00 | 161.5 | 1.6 | 22.7 |
| | Schutzwald ohne Verwertung | 12 | 8.5 | 0 | 0.00 | 20.5 | 0.2 | |
| | Schutzwald mit Verwertung | 148 | 283 | 13 | 15.00 | 459 | 4.4 | |
| | Forstschutz | 280 | 810.5 | 0 | 40.50 | 1131 | 10.9 | |
| | Brennholz, Latten, Pfähle | 71 | 457.5 | 0 | 18.50 | 547 | 5.3 | |
| | Unterhalt Maschinen, Werkzeug | 6.5 | 29 | 0 | 0.00 | 35.5 | 0.3 | |
| 8203 | Weg- und Strassenunterhalt | 27 | 94 | 0 | 21.00 | 142 | 1.4 | 1.6 |
| | Unterhalt Maschinen, Werkzeug | 7 | 18 | 0 | 0.00 | 25 | 0.2 | |
| 8200 | Projekt: WW Giessbach-Schweiben | 14.5 | 117.5 | 6 | 19.00 | 157 | 1.5 | 4.8 |
| | Projekt: | 0 | 0 | 0 | 0.00 | 0 | 0.0 | |
| | Projekt: Timm Krattigen | 0 | 0 | 142.5 | 0.00 | 142.5 | 1.4 | |
| | Projekt: Schwellenkorporation | 0 | 0 | 0 | 1.00 | 1 | 0.0 | |
| 7500 | Neophyten, Gemeinde | 0 | 61.5 | 0 | 14.00 | 75.5 | 0.7 | |
| | Neophyten, Schwellenkorp. | 15 | 49.5 | 0 | 14.00 | 78.5 | 0.8 | |
| 7420 | Projekt: Überwachung Ritz | 0 | 10 | 0 | 9.50 | 19.5 | 0.2 | 0.3 |
| | Projekt: EHP Brienz (Tanng grindel usw.) | 0 | 14 | 0 | 12.00 | 26 | | |
| 8205 | Gemeinwirtschaftliche Leistungen | 18.5 | 42.5 | 0 | 18.50 | 79.5 | 0.8 | 0.8 |
| 3421 | Wanderwege | 57.5 | 354 | 0 | 64.00 | 475.5 | 4.6 | 6.2 |
| 6150 | Gemeindestrassen | 58.5 | 99.5 | 0 | 8.00 | 166 | 1.6 | |
| | Produktive Std. | 1242.5 | 3881 | 258.6 | 1799.3 | 7181.4 | 69.3 | 69.3 |
| | Kompensationsber. Tage | 8.4 | 16.8 | 0 | 45.40 | 70.6 | 0.7 | 30.7 |
| | Schule, Kurs Std | 394.2 | 309.96 | 0 | 50.40 | 754.56 | 7.3 | |
| | Militär, Zivilschutz | 0 | 58.8 | 0 | 0.00 | 58.8 | 0.6 | |
| | Ferien Std | 230.2 | 403.2 | 27 | 184.80 | 845.2 | 8.2 | |
| | Unfall/Krank Std | 31 | 1404.3 | 0 | 16.80 | 1452.1 | 14.0 | |
| | Total Std. | 1906.3 | 6074.06 | 285.6 | 2096.7 | 10362.7 | 100.0 | |